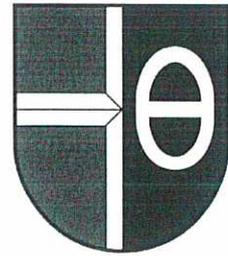


**Gemeinde Malsch**  
**Rhein-Neckar-Kreis**



Gremienvorlage

**Amt:** Rechnungsamt  
**Bearbeiter :** Amtsleiterin  
**Datum :** 28.03.2023  
**Gremienvorlage:** öffentlich **Sitzung Nr. 3 / 2023**  
**Gremium:** Gemeinderat  
**Kennwort :** Katholischer Kindergarten St. Franziskus  
**Begriff:** Neue PiA ab September 2023; Antrag auf eine zusätzliche Ausbildungsstelle

---

**Tagesordnungspunkt:**

5

---

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 13.03.2023 hat die Verrechnungsstelle Heidelberg für den Katholischen Kindergarten St. Franziskus bei der Verwaltung einen Antrag auf Schaffung eines weiteren Ausbildungsplatzes zur praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher/Erzieherin (PiA) ab September 2023 gestellt.

Im Kindergarten St. Franziskus sind aktuell zwei PiA-Stellen vorhanden. Eine PiA beendet voraussichtlich im August 2023 ihre Ausbildung und soll übernommen werden. Ab dem 01.09.2023 wurde bereits einer Bewerberin eine PiA zugesagt. Dem Kindergarten liegt nun eine weitere Bewerbung für eine PiA-Stelle ab 01.09.2023 vor. Der Bewerber absolviert zurzeit sein FSJ im katholischen Kindergarten und kennt somit den Kindergarten, das Team, die Kinder und die Abläufe. Da das Team von dem Bewerber überzeugt ist und seine Anleitung sichergestellt werden kann, wurde ein Antrag bei der Verwaltung auf eine zusätzliche PiA-Stelle gestellt.

Aufgrund des Fachkräftemangels ist es aktuell schwierig Personal zu finden. In der Vergangenheit mussten bereits auch im Kindergarten Öffnungszeiten reduziert werden um die Betreuung der Kinder sicherstellen zu können. Eine weitere Ausbildungsstelle würde eine erhebliche Entlastung auch im Hinblick auf die mögliche Anrechnung der Auszubildenden auf den Mindestpersonalschlüssel bedeuten. Aufgrund der Abwesenheitszeiten während der Ausbildung und der Anleitung der Auszubildenden würde der Katholische Kindergarten jedoch auf eine Anrechnung der Auszubildenden als Fachkräfte auf den Stellenplan verzichten. Durch eine weitere Ausbildungsstelle im Kindergarten steigt die Chance zukünftige Fachkräfte für den eigenen Betrieb zu gewinnen.

Aktuell wurde aufgrund des Fachkräftemangels die Kampagne „Mehr bekommst Du nirgendwo“ für den Ausbau der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung vom Land gestartet. Auch die Verwaltung kann eine zusätzliche PiA-Stelle im Katholischen Kindergarten nur befürworten. Die Gemeinde hat bisher die beiden Ausbildungsstellen im vertraglich vereinbarten Umfang gefördert. Durch die weitere PiA-Stelle würden zusätzliche Personalkosten anfallen. Pro Ausbildungsjahr fallen für die Gemeinde Malsch Mehrkosten in Höhe von ca. 18.300,-- € an.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor die Zustimmung zur weiteren PiA-Stelle zu erteilen.

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde stimmt der Schaffung eines weiteren Ausbildungsplatzes für die praxisintegrierte Ausbildung ab September 2023 zu. An den zusätzlichen Personalkosten beteiligt sich die Gemeinde im vertraglich vereinbarten Umfang.

---

**Als Anlage sind beigefügt:**

Folgekostenberechnung  Karten/Folien  Unterlagen:

Handzeichen Sachbearbeiter:		Datum: 13.03.2023
Mitzeichnung durch Amtsleiterin: Handzeichen:		Datum: 13.03.2023
Mitzeichnung durch Hauptamt Handzeichen:		Datum:
Mitzeichnung durch		Datum:
Zustimmung durch Bürgermeister Tobias Greulich Handzeichen		Datum: 13.03.2023



Erzdiözese  
Freiburg

Erzdiözese Freiburg | Verrechnungsstelle Heidelberg-Wiesloch  
Postfach 10 57 20, 69407 Heidelberg

Gemeinde Malsch  
Kirchber 10  
69254 Malsch

**Erzdiözese Freiburg**

Verrechnungsstelle für Katholische  
Kirchengemeinden HD-Wiesloch  
Kindertagesgeschäftsführung

Ansprechperson: Frau Sessler  
Tel. 06221 3209 48  
janina.sessler@vst-hd-wiesloch.de  
Sprechzeiten: Mo - Fr

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

13. März 2023

### **Antrag auf eine zusätzliche PiA**

Sehr geehrter Herr Greulich,  
sehr geehrte Frau Wacker,  
sehr geehrter Gemeinderat,

im Kindergarten St. Franziskus in Malsch werden aktuell zwei PiA (Praxisintegrierte Ausbildung) beschäftigt. Eine PiA beendet voraussichtlich im August 2023 Ihre Ausbildung und soll übernommen werden. Zudem haben wir bereits einer Bewerberin für die PiA ab dem 01.09.23 zugesagt.

Nun liegt uns eine weitere Bewerbung für die praxisintegrierte Ausbildung im Kindergarten St. Franziskus in Malsch ab Sommer 2023 vor. Der Bewerber absolviert seit September 2022 sein FSJ in der Einrichtung und hat somit den Kindergarten, das Team, die Kinder, die Abläufe in den letzten Monaten kennengelernt. Das Team ist von ihm überzeugt und die Anleitung des Auszubildenden ist ebenfalls gesichert.

Der aktuelle Fachkräftemangel macht auch dem Team im Kindergarten St. Franziskus zu schaffen. In der Vergangenheit mussten, aufgrund von nicht erreichtem Mindestpersonal, Öffnungszeiten reduziert werden.

Eine Anrechnung der Auszubildenden auf den Fachkräfteschlüssel der Einrichtung als Zweitkraft kann im Umfang von maximal 40% einer Vollzeitstelle erfolgen und unterstützen uns daher den Mindestpersonalschlüssel (laut Kommunalverband für Jugend und Soziales) einhalten zu können.

Allerdings basiert diese Anrechnungsmöglichkeit auf der rein rechnerisch ermittelten maximalen Anzahl der Praxisstunden, die die Auszubildenden in den drei Jahren in der Einrichtung verbringen. Nicht berücksichtigt wurden bei diesem Anrechnungsschlüssel Abwesenheitszei-

ten der Auszubildenden, die sich beispielsweise durch die zum Erhalt der Breitbandqualifikation notwendige praktische Ausbildung auch in anderen Praxisfeldern wie z.B. Schulkindbetreuung ergeben. Auch der sich durch diese Ausbildungsform ergebende zusätzliche Personalaufwand in der Anleitung der Auszubildenden durch die Kindergärten blieb unberücksichtigt. Daher beabsichtigen wir, aus fachlichen Gründen, auf eine Anrechnung der Auszubildenden als Fachkräfte auf den Stellenplan zu verzichten.

Hinsichtlich des praxisintegrierten Ausbildungsgangs Erzieher/in sehen wir eine Chance, einen Beitrag zur Qualität der zukünftigen Fachkräfte zu leisten und gleichzeitig Nachwuchskräfte schon frühzeitig durch die Ausbildung als zukünftige Fachkräfte für den eigenen Betrieb zu gewinnen.

Aufgrund dem oben beschriebenen Fachkräftemangel, sehen wir es als unausweichlich weitere Erzieher qualifiziert auszubilden. Daher bitten wir Sie den Antrag auf einen weiteren Ausbildungsplatz für die praxisintegrierte Ausbildung zu prüfen.

Im Folgenden einen Überblick über die Arbeitgeberkosten für die praxisintegrierte Ausbildung:

1. Lehrjahr: 19.000,- €
2. Lehrjahr: 20.500,- €
3. Lehrjahr: 22.000,- €

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Janina Sessler